

# Die größte Prüfung ist das Leben selbst

Von Naruto\_1988

## Kapitel 3: Die Hütte

Naruto ahnte nicht das es seinen Freud nicht entgangen ist das mit ihm etwas nicht stimmt und er nur seintet wegen diesen halt einlegt.

Sich mit dieser antwort zu frieden gebend macht es Naruto seinem Freund gleich und legt sich im seinen Schlafsack.

“Schlaf du Naruto! Ich werde die Wache übernehmen” kahlm es von Sasuke, doch Naruto hörte es schon nicht mehr da er sofort eingeschlafen war als er sich mühsam hinlegte.

Am nächsten morgen wacht Naruto durch das rufen seines Namen auf, er schlägt müde seine Augen auf und streckt sich so gut er kann.

Die Sonne war bereits am aufgehen und tauchte den Wald in ein Meer aus den Farben Rot, Orange und Gelb.

“Hey Naruto steh endlich auf. Lass uns Frühstückten und danach brechen wir wieder auf, ich will heute noch die grenze zum Reich der Flüsse erreichen.” kommt es eher genervt von Sasuke.

Naruto rappelt sich auf und sieht das Sasuke das Frühstück schon vorbereitet hat, und eigentlich nur noch auf ihn wartet. Er setzt sich und beide beginnen schweigend zu Essen. Nachdem alles gegessen und wieder in den Rucksäcken verstaut ist setzen sie ihre Reise nach Sunagakure fort.

Nach nur wenigen stunden der reise begann es in strömen zu Regnen, doch beide setzten unbeirrt ihren weg fort.

Naruto machten seine Verletzungen immer mehr zu schaffen sein Bein schmerzte bereits bei der kleinsten Bewegung und die Wunde an seinem Bauch brannte höllisch. Eigentlich hätte er dingend eine Pause nötig, doch Sasuke um diesen gefallen zu bitten kahlm für ihn nicht in frage. Er konnte und wollte vor seinem besten Freund keine schwäche zeigen.

“Nein niemals! Was soll Sasuke sonst von mir denken.” dachte sich Naruto verbiss sich den schmerz und folgte weiterhin Sasuke.

Ihr weg führte sie über weite Ebenen, an kleineren Bauern Dörfern vorbei wieder in einen dunklen und dichten Wald hinein. Dort setzten sie ihre reise durch dichte Baumkronen fort.

Als die Sonne bereits wieder am untergehen war erreichen die zwei Ninjas die grenze zum benachbarten Reich der Flüsse.

Sasuke dreht sich halb zu seinem Freund um und meinte nur das sie in ca. einer halben stunde in Tanigakure sind und dort rast machen.

Doch beinahe im selben Moment wird Naruto schwarz vor Augen und stürzt zu Boden.

“NARUTO!!!” schrie Sasuke dem fallenden entgegen. Doch dieser reagierte nicht auf seine Ansprache.

Als Sasuke sieht wie sein bester Freund zu Boden fällt reagiert er blitzschnell, dreht auf der Stelle um und läuft in die entgegen gesetzte Richtung, hin zu dem abstürzenden.

Im letzten Augenblick erreicht er Naruto und fängt ihn auf und bewahrt ihn somit davor hart auf dem Boden aufzuschlagen.

So wie Sasuke seinen Freund Naruto auf dem Arm hat bemerkt er dass dieser hohes Fieber zu haben scheint und dazu noch große Schmerzen. Er packt sich den Bewusstlosen auf den Rücken und läuft mit ihm aus dem Wald heraus.

In einiger Entfernung kann er eine kleine halb eingefallene Hütte entdecken in der sogar ein kleiner Lichtschein zu erkennen ist.

Zielstrebig läuft er auf die verfallene Hütte zu und hofft inständig dass jemand zu Hause ist um das er seinen Freund aus diesem Unwetter kommt.

Vor der Hütte angekommen klopft Sasuke ohne Umschweife an diese und wartet ungeduldig dass ihm die Tür geöffnet wird. Doch dies dauert ihm eindeutig zu lange und hämmert ein weiteres mal an die Tür und ruft “Hallo wenn da jemand ist bitte helfen sie uns. Mein Partner ist verletzt und braucht dringend Hilfe!”

“Ja Ja ich komme ja schon” ertönte eine alte und raue Stimme aus dem Inneren der Hütte und die Tür öffnete sich endlich. Heraus trat ein kleiner und alter rundlicher Mann und sprach “Was kann ich für euch beide tun, so mitten in der Nacht.

Doch kaum hatte er dies ausgesprochen fällt dem alten Mann auch schon Naruto ins Auge der immer noch bewusstlos auf Sasukes Rücken hing.

“Ahh ich seh schon, na bei so etwas braucht es keine Erklärung für euer spätes stören.” sagte der alte und lies Sasuke herein treten.

Sasuke betrat die alte Hütte die nur spärlich beleuchtet ist.

Es gibt nur einen Raum, in seiner Mitte steht ein alter verwitterter Tisch mit zwei Stühlen. Rechts an der Wand ist ein Kamin der gleichzeitig Kochstelle und Lichtquelle ist. Auf der gegenüber liegenden Seite steht ein einzelnes Bett das nur durch einen zerrlumpte Vorhang vom Rest des Raumes abgetrennt ist.

Der alte ging zielstrebig in Richtung des Bettes und zog den verstaubten Vorhang weiter zurück und sagte “Komm und leg ihn hier hin”, doch Sasuke zögerte, er wollte dem alten nicht die einzige Schlafgelegenheit nehmen. Doch der alte bemerkte sein zögern und meinte mit einem lächeln auf den Lippen “Ist schon in Ordnung leg ihn nur hin ich habe noch eine alte Strohmattze unter dem Bett für den Fall wenn ich unverhofft Besuch bekomme.

Sasuke setzte sich mit seiner schweren Last auf dem Rücken in Bewegung und legt Naruto so vorsichtig wie möglich auf das Bett.

Sasuke betrachtet sich Naruto, er dreht sich zu dem alten um “Hätten sie eventuell etwas Kaltes Wasser, mein Freund hat hohes Fieber” meinte er.

“Da muss ich dich leider enttäuschen das letzte Wasser hab ich für mein Abendessen aufgebraucht. Ich hole es jeden morgen frisch aus einem kleinen Brunnen nicht weit von hier auf einem kleinen Hügel. Ich werde mich schnell auf den Weg dorthin machen und dir und deinem Freund welches holen” sagte der alte und wollte sich bereits anziehen, als er von Sasuke zurückgehalten wurde.

“Warten sie! Zeigen sie mir die Richtung in welche der Brunnen liegt. Ich werde das

Wasser hohlen. Ich lasse sie bei dem Mistwetter kein Wasser für uns holen." spricht Sasuke ihn den alten an.

Der alte nickt und sagt "Ok dann komm mal hier her ans Fenster, Du gehst immer Richtung Norden dann kommt ein kleiner Fluss mit einem kleinen Steg drüber, diesen musst du überqueren. Auf dem darauf folgenden Hügel steht der kleine Brunnen, dort kannst du das Wasser holen." erklärt ihm der alte und zeigte mit einer Geste der Hand in die gerade beschriebene Richtung.

"Ich danke Ihnen, bitte geben Sie in der Zeit in der ich nicht da bin bitte acht auf meinen Freund" bedankte sich Sasuke mit einer leichten Kopfbewegung bei dem alten und verließ daraufhin die alte und zugige Hütte in die eben von dem alten beschriebene Richtung.

Der alte schließt die Holztür der Hütte und geht zu seinem kranken Gast an das Bett und deckt diesen zu, und zieht den staubigen Vorhang etwas zu. Danach geht der alte in die kleine Abstellkammer und holt die Reste seines Abendbrotes gibt es in einen kleinen Kessel und hängt diesen über das Feuer.

Nach kürzester Zeit kam auch schon Sasuke mit zwei Eimern frischem Brunnenwasser zurück und betritt die kleine Hütte.

"OH Na das ging aber schnell! Warum hast du denn gleich zwei Eimer geholt?" kommt es erstaunt von dem alten, als er Sasuke völlig durchnässt in der Tür stehen sieht.

"Da brauchen Sie sich morgen früh nicht auf den Weg zum Brunnen machen, der zweite Eimer ist für Sie morgen." gibt Sasuke als Antwort.

"Das ist aber nett von dir." bedankte sich der alte bei Sasuke. "Ich habe euch beiden die Reste meines Abendbrotes aufgewärmt, ihr seid doch bestimmt hungrig?" kommt es von dem alten.

"Ich danke Ihnen sehr aber ich möchte mich erst ein mal um meinen Freund kümmern." erwiderte Sasuke

"Das ist verständlich" antwortete der alte.

Einen der Eimer stellt Sasuke mit einem Stuhl zusammen neben das Bett in dem Naruto noch immer bewusstlos liegt.

Er deckt ihn auf und beginnt damit Narutos Jacke auszuziehen.

Während er das macht kann er auch erkennen warum Naruto in den letzten Tagen so geschwächt wirkte.

Narutos rechtes Hosenbein weist einen erheblichen Blutfleck auf, und auch der auf seinem Oberteil ist nicht grade klein.

Sasuke entkleidet seinen Freund weiter bis er nur noch in Boxershorts auf dem Bett liegt. Doch was Sasuke da sieht gefällt ihm garnicht.

"Woher hat er nur die Verletzungen und warum heilen sie nicht? Und warum hat mir der Idiot nicht davon gesagt" denkt sich Sasuke.

Sasuke kramt in Narutos Rucksack und findet noch etwas Verbandsmaterial darin, dieses nimmt er auch gleich und versorgt die Wunden seines Freundes, als er das erledigt hat taucht er noch einen kleinen Lappen in das bereitgestellte Wasser und legt diesen auf Narutos Stirn um sein Fieber zu senken.

"Jetzt heißt es abwarten was die weitere Nacht bringt. Komm und setz dich zu mir an den Tisch und iss erst mal etwas." kam es auf einmal von dem alten der Sasuke schon eine dampfende Schüssel auf den Tisch gestellt hat.

